

# Ein Monitoringprogramm zur Erfassung von Wildtieren Von, aber auch für die Jäger



1991 initiiert durch die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. und das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Kontinuierliche Erfassung und Besatzeinschätzungen der niedersächsischen Jägerinnen und Jäger von über 25 Arten mit jährlich mehr als 100 Fragen



Jährliche Beteiligung von über 80 % der Reviere, das entspricht etwa 90 % der Fläche Niedersachsens

Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Daten durch die Kooperation mit dem Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

**Bildnachweise:**  
Feldhase: Florian Möllers, Jägerin mit Fernglas: Benjamin Evers

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.  
Anerkannter Naturschutzverband



Gefördert durch Jagdabgabemittel des  
 Niedersächsischen Ministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

In Kooperation mit



## Einzigartiger Datenpool

- Als Beleg der nachhaltigen Bejagung
- Als eine Grundlage für Jagd- und Naturschutzgesetzgebung
- Als valide Informationsquelle für die interessierte Öffentlichkeit, Medien und Gesellschaft

### Herausragende Attribute

- kontinuierlich
- flächendeckend
- kompetent
- wissenschaftlich fundiert
- breites Artenspektrum
- Wildarten mit Charakter
- Wildarten im Fokus



### Ermöglicht Aussagen zu

- Populationsdichten
- Vorkommen
- Lebensraum
- Biotopmaßnahmen
- Wildtierkrankheiten
- Bejagung
- Meinungsbildern



**Bildnachweise:**

Rebhuhn: piclease/Hans Glader, Kaninchen: Florian Möllers, Damwild: Sven-Erik Arndt

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Anerkannter Naturschutzverband



Gefördert durch Jagdabgabemittel des



Niedersächsischen Ministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

In Kooperation mit

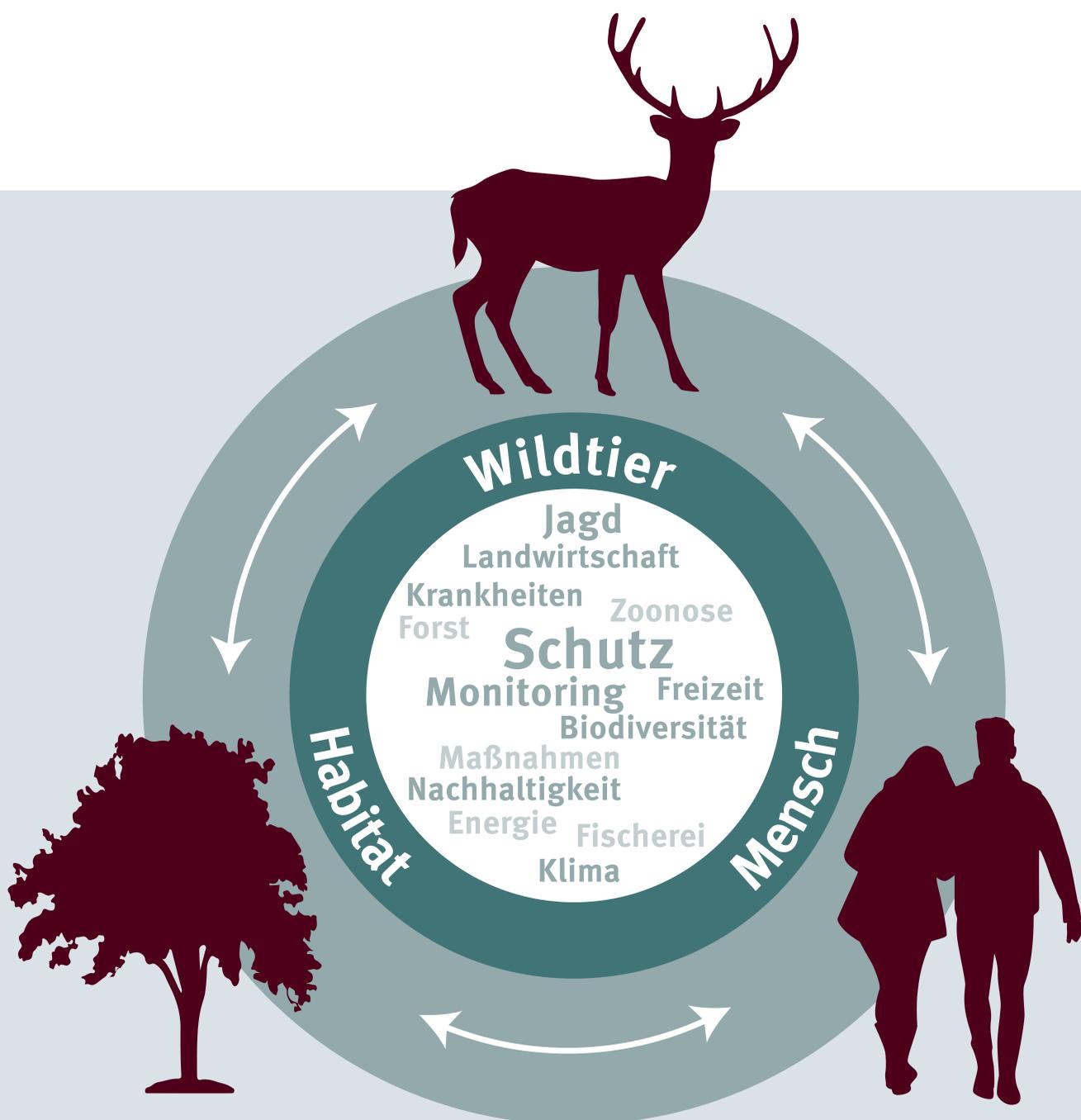


# Monitoring als Säule eines Wildtiermanagements

Monitoringdaten zu den Wildtierbesätzen, dem Lebensraum und dessen Nutzung dienen als Basis zur Beschreibung unserer Umwelt und der Biodiversität.

Sie sind die Grundlage für ein Wildtiermanagement. Die ökologischen Ansprüche unserer Wildtiere sind mit den berechtigten Nutzungsinteressen der Menschen wissenschaftsbasiert in Einklang zu bringen:

Die Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE) liefert für das Wildtiermanagement die wissenschaftliche Datengrundlage. Des Weiteren leistet sie einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Nutzung von Wildtierpopulationen, den Artenschutz sowie den Erhalt der Biodiversität in unserer Kulturlandschaft.



Mehr Infos unter:  
[www.wildtiermanagement.com](http://www.wildtiermanagement.com)